

## Methodologisches Merkblatt

### Kategorie

Kontext

### THEMENBEREICH

Wirtschaftlich

### ABSCHNITT 1: AUTOR

#### Organisation

ÖDW Landwirtschaft, Naturschätze und Umwelt  
Département de l'Etude du Milieu Naturel et Agricole (Abteilung Studie des Natur- und Agrarbereichs)  
Direction de l'Analyse Economique Agricole (Direktion für landwirtschaftliche Wirtschaftsanalyse)

#### E-Mail

[etat.agriculture@spw.wallonie.be](mailto:etat.agriculture@spw.wallonie.be)

### ABSCHNITT 2: ALLGEMEINE DATEN

#### Zu beachtender Punkt

Im Jahr 2025 haben wir die Entscheidung getroffen, die Methode zur Berechnung des Vergleichseinkommens zu ändern. Im Laufe des Austauschs mit Experten und Akteuren des Sektors wurden nämlich unterschiedliche Ansichten darüber deutlich, wie die wirtschaftliche Realität am besten widerspiegelt werden kann. Um einen kohärenteren Ansatz zu fördern und interregionale und föderale Vergleiche zu ermöglichen, haben wir uns dafür entschieden, unsere Methode mit der in Flandern verwendeten Methode zu harmonisieren und uns dabei auf anerkannte makroökonomische Daten zu stützen.

#### Quelldaten

Die aktuelle Methodik beruht auf offiziellen und harmonisierten Daten, um die Zuverlässigkeit der interregionalen und föderalen Analysen zu gewährleisten. Die wichtigsten Quellen sind:

- Regionale makroökonomische Gesamtrechnungen der Belgischen Nationalbank (BNB)**
  - Diese Berechnungen bieten einen umfassenden Überblick über die regionale Wirtschaft.
  - Es werden zwei Arten von Konten unterschieden:
    - **Betriebskonten:** bewerten die Gesamtproduktion, wobei die Löhne und Gehälter als Kosten betrachtet werden.
    - **Primäreinkommenszuordnungskonten:** analysieren die Ressourcen der Haushalte, wobei die Löhne ein Ertrag sind.
  - Für das Vergleichseinkommen werden die von den Unternehmen gezahlten Löhne (Kosten) verwendet, die anhand der Primäreinkommenszuordnungskonten geschätzt werden.
- Detaillierte jährliche Beschäftigungszahlen (BNB - Inlandskonzept)**
  - Diese Daten geben Aufschluss über die Beschäftigungsstruktur und das Volumen der geleisteten Arbeitsstunden.
  - Sie sind entscheidend für die Umrechnung der Gesamtlöhne in Vollzeitäquivalente (VZÄ).
- Arbeitskräfteerhebung (DGS)**

	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Diese Umfrage ergänzt die BNB-Daten, indem sie Informationen über die Verteilung von Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten liefert.</li> <li>○ Sie wird verwendet, um die Berechnung der VZÄ zu verfeinern.</li> </ul> <p>4. Die flämischen Daten stammen von der Website der flämischen Landwirtschaft:  <a href="https://landbouwcijfers.vlaanderen.be/landbouw/totale-landbouw/vergelijking-inkomen-landbouwer-en-vlaamse-loontrekkende">https://landbouwcijfers.vlaanderen.be/landbouw/totale-landbouw/vergelijking-inkomen-landbouwer-en-vlaamse-loontrekkende</a></p>
<b>Verwendete Definitionen</b>	<p><b>Betriebsrechnungen:</b> Konten, die den gesamten Output der Wirtschaft bewerten, wobei die Löhne als Kosten betrachtet werden.</p> <p><b>Primäreinkommenszuweisungskonten:</b> Konten, die die Ressourcen der Haushalte analysieren, wobei die Löhne ein Produkt sind</p> <p><b>Vergleichseinkommen :</b> entspricht dem durchschnittlichen Bruttoverdienst der Beschäftigten in anderen Wirtschaftssektoren in Vollzeitäquivalenten.</p> <p><b>Paritätseinkommen:</b> entspricht dem Vergleichseinkommen zuzüglich der Arbeitgeberbeiträge, ebenfalls berechnet als Vollzeitäquivalent</p> <p><b>Arbeitseinkommen:</b> entspricht dem Betrag, der nach Abzug der produktionsbezogenen Kosten (ohne Kapital) für die Arbeitskräfte zur Verfügung steht, ausgedrückt pro Arbeitskräfteeinheit, um die Rentabilität der landwirtschaftlichen Arbeit zu messen. Im Buchführungsansatz ist das gesamte Land gepachtet und das gesamte Kapital (außer Land) wird zu einem Zinssatz von 5 % geliehen.</p>
<b>Definition des Blattes</b>	Das Vergleichseinkommen ist ein Indikator, der den durchschnittlichen Bruttoverdienst von Arbeitnehmern in anderen Wirtschaftssektoren, ausgedrückt in Vollzeitäquivalenten, widerspiegelt. Es dient als Referenz für die Bewertung der wirtschaftlichen Situation von landwirtschaftlichen Betrieben, insbesondere im Rahmen des Pachtgesetzes (zur Festlegung von Ober- und Untergrenzen für die Rentabilität). Mit diesem Instrument können auch vergleichende Analysen zwischen Regionen und auf föderaler Ebene durchgeführt werden.
<b>Verwendete Parameter</b>	Auf dem Blatt werden verschiedene Begriffe verwendet: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Arbeitseinkommen in €/AKE</li> <li>• Das Vergleichseinkommen in €/AKE</li> </ul>
<b>Datenverarbeitung</b>	Da nicht alle Daten für das letzte veröffentlichte Jahr verfügbar sind, wird eine Schätzung des Vergleichseinkommens auf der Grundlage des Lohnindex vorgenommen. Die Daten werden aktualisiert, sobald sie verfügbar sind.  Daten

**Letzte Aktualisierung  
dieser Mitteilung**

Oktober 2025